



# Ascom machte gute Fortschritte in 2022

Baar, Schweiz

7. März 2023

Daniel Lack  
Senior VP Legal & Communications / IR  
Ascom Group Media Office  
+41 41 544 78 10  
daniel.lack@ascom.com

- **Solide Ergebnisse im Jahr 2022 trotz schwierigem Umfeld:**
  - **Nettoumsatz** von CHF 297,4 Mio, mit einer Wachstumsrate von 2,0% (7,2% zu konstanten Wechselkursen<sup>1</sup>)
  - **Auftragseingang** von CHF 335,7 Mio, Zunahme um 3,3% zu konstanten Wechselkursen
  - **Auftragsbestand** stieg auf CHF 276,5 Mio per 31. Dezember 2022 (CHF 256,1 Mio per 31. Dezember 2021)
  - **EBITDA**<sup>2</sup> von CHF 23,9 Mio, mit einer EBITDA-Marge von 8,0%. Bereinigt um einmalige Aufwendungen von CHF 5,2 Mio<sup>3</sup> belief sich das EBITDA auf CHF 29,1 Mio, mit einer EBITDA-Marge von 9,8% (10,5% zu konstanten Wechselkursen), verglichen mit 9,8% im Geschäftsjahr 2021
  - **Konzerngewinn** von CHF 11,0 Mio (2021: CHF 13,5 Mio)
  - **Solide Bilanzstruktur** mit Nettoliquidität von CHF 16,6 Mio und einer Eigenkapitalquote von 36,4%
- **Dividendenantrag**  
CHF 0.20 pro Aktie, was einer Ausschüttung von CHF 7,2 Mio entspricht
- **Guidance für 2023**  
Für das Geschäftsjahr 2023 strebt Ascom ein Umsatzwachstum von rund 10% (zu konstanten Wechselkursen) und eine EBITDA-Marge von rund 11% an.
- **Mittelfristige Prognose bekräftigt**  
Ascom sieht in den nächsten Jahren einen klaren Weg zu zweistelligem Umsatzwachstum und erwartet eine jährliche Verbesserung der EBITDA-Marge von rund 100 Basispunkten bis 2025.

<sup>1</sup> Konstante Währungen werden durch Umrechnung der Zahlen mit dem Durchschnittskurs des Vorjahres berechnet.

<sup>2</sup> EBITDA, Gewinn vor Zinsen, Ertragssteuern, Abschreibungen und Amortisationen, siehe auch Definition im Ascom Geschäftsbericht 2022, Seite 85

<sup>3</sup> Ohne einmalige Kosten in Höhe von insgesamt CHF 5,2 Mio im Zusammenhang mit der erforderlichen Neubewertung des schwedischen Pensionsplans und dem CEO-Wechsel 2022

## Umsatzwachstum im Einklang mit Guidance

Der Nettoumsatz stieg um 2,0% (7,2% zu konstanten Wechselkursen) auf CHF 297,4 Mio (2021: CHF 291,5 Mio). Das Umsatzwachstum entspricht der erhöhten Guidance für 2022; dies trotz anhaltender Verknappung von Komponenten, geopolitischer Unsicherheiten und eines insgesamt volatilen Marktumfeldes.

Die DACH-Region, Frankreich & Spanien sowie der Bereich RoW (Rest der Welt) waren in 2022 die erfolgreichsten Märkte mit einem zweistelligen Umsatzwachstum (zu konstanten Wechselkursen). Die nordischen Länder sowie die USA & Canada wiesen ebenfalls solide Wachstumsraten auf, während die Umsatzentwicklung in den Niederlanden und in Grossbritannien unter den Erwartungen blieb.

Die Aufteilung nach Marktsegment zeigte einen starken Healthcare-Anteil von 69% des Gesamtumsatzes (2021: 68%), während der Enterprise-Sektor bei 24% blieb (2021: 24%) und das OEM-Geschäft rund 7% ausmachte (2021: 8%). Ein starkes Wachstum verzeichnete die Produktlinie Patient Systems, und auch das Softwaregeschäft entwickelte sich positiv. Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze blieb unverändert bei rund 25%.

### **Guter Auftragsbestand**

Im Jahr 2022 belief sich der Auftragseingang auf CHF 335,7 Mio, was zu konstanten Wechselkursen einem Anstieg von 3,3% entspricht (2021: CHF 342,3 Mio). Der Auftragseingang im OEM-Bereich war deutlich niedriger als 2021, da der OEM-Bereich im Dezember 2021 von einem bedeutenden Rahmenvertrag profitiert hatte. Bereinigt um diesen grossen Rahmenvertrag stieg der Auftragseingang in 2022 insgesamt um 9,8% gegenüber dem Vorjahr.

Ascom beginnt das Jahr 2023 mit einem guten Auftragsbestand von CHF 276,5 Mio per 31. Dezember 2022 (31. Dezember 2021: CHF 256,1 Mio). Rund 40% des gesamten Auftragsbestandes werden 2024 und darüber hinaus umsatzrelevant sein.

### **EBITDA-Marge durch Einmaleffekte belastet**

Die Bruttomarge erreichte in 2022 45,8% (2021: 46,9%); sie war belastet durch volatile makroökonomische Rahmenbedingungen, einschliesslich stark gestiegener Komponentenpreise auf den Spotmärkten, sowie höheren Energie- und Logistikkosten, die Ascom teilweise weitergeben konnte.

Ascom verzeichnete ein starkes zweites Halbjahr 2022 mit einer EBITDA-Marge von rund 14,5%, nach 1,2% im ersten Halbjahr. Insgesamt erzielte Ascom in 2022 ein EBITDA von CHF 23,9 Mio und eine EBITDA-Marge von 8,0%. Wie bereits in den Halbjahresergebnissen 2022 dargelegt, wurde das EBITDA durch einmalige Belastungen von CHF 5,2 Mio im Zusammenhang mit der erforderlichen Neubewertung des schwedischen Pensionsplans und dem Wechsel des CEO beeinflusst. Bereinigt um diese Effekte lag das EBITDA bei CHF 29,1 Mio mit einer EBITDA-Marge von 9,8% (10,5% zu konstanten Währungen), im Vergleich zu 9,8% im Vorjahr.

Unter Berücksichtigung eines positiven Nettofinanzergebnisses von CHF 0,9 Mio und leicht höheren Ertragssteuern schloss Ascom das Geschäftsjahr 2022 mit einem Konzerngewinn von CHF 11,0 Mio ab (2021: CHF 13,5 Mio). Der Gewinn pro Aktie betrug CHF 0,31 (2021: CHF 0,38).

### **Solide Bilanzstruktur**

Ascom verfügte am Bilanzstichtag über eine Nettoliquidität (flüssige Mittel abzüglich Fremdkapital) von CHF 16,6 Mio (31. Dezember 2021: CHF 29,5 Mio). Die Eigenkapitalquote lag auf einem soliden Niveau von 36,4% (31. Dezember 2021: 41,1%).

### **Erfolgreiche Lancierung der neuen Ascom Healthcare Platform**

Ascom hat mehrere strategische und operative Initiativen lanciert und im Jahr 2022 gute Fortschritte erzielt, um die Transformation von einem produktfokussierten zu einem lösungs- und serviceorientierten Unternehmen weiter voranzutreiben.

Ascom konzentrierte sich in 2022 stark auf die Verbesserung der Geschäftsleistung, um die anspruchsvollen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu kompensieren, gleichzeitig die Umsetzung zu

verbessern und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Ascom kam mit der Harmonisierung der Software-Suiten Digistat und Unite gut voran, was zur erfolgreichen Lancierung der neuen Ascom Healthcare Plattform führte. Die Akquisition von Ofelia – einer Softwarelösung, die auf Kunden in den Bereichen Langzeitpflege und Enterprise zugeschnitten ist – eröffnet zusätzliche Geschäftsmöglichkeiten. Parallel dazu wurden wichtige Schritte eingeleitet, um die Patientensysteme Telecare und Telligence auf einer gemeinsamen Plattform zu harmonisieren.

#### **Ausblick**

Ascom beginnt das neue Geschäftsjahr mit einem guten Auftragsbestand. Die Optimierung und weitere Verbesserung der Margen- und Kostenstruktur wird auch im Jahr 2023 ein wichtiger Schwerpunkt sein.

Für das Geschäftsjahr 2023 strebt das Unternehmen ein Umsatzwachstum von rund 10% (zu konstanten Wechselkursen) und eine EBITDA-Marge von rund 11% an.

In den nächsten Jahren erwartet Ascom ein zweistelliges Umsatzwachstum und eine jährliche Verbesserung der EBITDA-Marge um rund 100 Basispunkte bis 2025.

#### **Anträge an die Generalversammlung 2023**

Der Verwaltungsrat schlägt den Aktionären eine Dividendenausschüttung von CHF 0,20 pro Aktie vor, was einer Ausschüttung von CHF 7,2 Mio entspricht.

Alle bisherigen Verwaltungsratsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung 2023 die Anpassung der Statuten an die Revision des Schweizerischen Aktienrechts vorschlagen, einschliesslich der Einführung eines Kapitalbandes von 10%, welches das bestehende genehmigte Kapital von 10% ersetzt.

## KENNZAHLEN GESCHÄFTSJAHR 2022

In CHF Mio	Ascom Gruppe			
	2022	HJ2 2022	HJ1 2022	2021
<b>Auftragseingang</b>	335,7	156,2	179,5	342,3
<b>Nettoumsatz</b>	<b>297,4</b>	153,6	143,8	<b>291,5</b>
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>136,1</b>	74,7	61,4	<b>136,7</b>
<b>EBIT</b>	<b>14,0</b>	17,5	-3,5	<b>15,8</b>
<b>EBIT-Marge in %</b>	4,7%	11,4%	-2,4%	5,4%
<b>EBITDA</b>	<b>23,9</b>	22,2	1,7	<b>28,7</b>
<b>EBITDA-Marge in %</b>	8,0% <sup>1</sup>	14,5%	1,2%	9,8%
<b>Konzerngewinn</b>	<b>11,0</b>			<b>13,5</b>
Mitarbeitende (Vollzeiteq.) per 31.12.	1'345			1'306

<sup>1</sup> EBITDA-Marge bereinigt um Einmalaufwendungen bei 9,8% (10,5% zu konstanten Wechselkursen)

Der vollständige Geschäftsbericht 2022 der Ascom Gruppe und die Präsentation der Jahresergebnisse 2022 sind in englischer Sprache verfügbar und können online heruntergeladen werden unter: <https://www.ascom.com/investors/reports-and-presentations/>

**Die Bilanzmedienkonferenz 2022 findet statt am:**

**Dienstag, 7. März 2023 um 10.00 Uhr MEZ**

Restaurant METROPOL, Fraumünsterstrasse 12, 8001 Zürich

Ein **Live-Audio-Webcast** wird zur Verfügung gestellt. Im Webcast besteht die Möglichkeit, mittels eines Chats Fragen an die Referenten zu richten. Die Fragerunde wird übertragen.

**Webcast:** [Live Audio Webcast](#)

## Über Ascom

[Ascom](#) ist ein globaler Lösungsanbieter mit Fokus auf Healthcare ICT und mobile Workflow-Lösungen. Die Vision von Ascom ist die Überbrückung digitaler Informationslücken, um die bestmöglichen Entscheidungen zu gewährleisten – jederzeit und überall. Die Bereitstellung von erfolgskritischen Echtzeit-Lösungen für hochmobile, ad hoc und zeitsensitive Umgebungen bestimmt die Mission von Ascom. Ascom setzt ihr einzigartiges Produkt- und Lösungsportfolio und ihre ausgezeichneten Fähigkeiten in Software-Architektur ein, um Integrations- und Mobilitäts-Lösungen zu entwickeln, die reibungslose, komplette und effiziente Workflows für das Gesundheitswesen sowie für die Industrie und den Einzelhandel ermöglichen.

Ascom mit Hauptsitz in Baar (Schweiz) ist mit operativen Gesellschaften in 19 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 1'300 Mitarbeitende. Die Ascom Namenaktien (ASCN) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zur Veräusserung von Wertpapieren dar. Das Dokument ist nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich bestimmt. Die Verbreitung hat in allen Ländern gemäss den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist dieses Dokument nicht in den Vereinigten Staaten, an US-Personen oder an Publikationen, die in den Vereinigten Staaten im Umlauf sind, weiterzugeben. Darüber hinaus sind und werden die Ascom-Aktien in keinem anderen Land ausserhalb der Schweiz eingetragen. Ascom-Aktien dürfen in den USA oder US-Personen weder angeboten, verkauft oder abgegeben werden, noch darf in den USA oder dürfen US-Personen zum Erwerb der Aktien aufgefordert werden, sofern keine gültige Befreiung von den Eintragungsvorschriften gemäss US-Wertpapiergesetz vorliegt. Dasselbe gilt für Länder oder Situationen, in denen derartige Angebote, Verkäufe, Abgaben oder Handlungsaufforderungen nicht im Einklang mit dem geltenden Recht stehen (einschliesslich des Vereinigten Königreichs).